

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-kr

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

30.06.11

**Datum**

| <b>Beratungsfolge</b>                            | <b>Datum</b> | <b>Zuständigkeit</b> | <b>Behandlung</b> |
|--|--------------|----------------------|-------------------|
| <b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b>   | 04.07.2011   | Beratung             | öffentlich        |
| <b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>  | 05.07.2011   | Beratung             | öffentlich        |
| <b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b> | 07.07.2011   | Beratung             | öffentlich        |
| <b>Rat der Stadt Leverkusen</b>                  | 18.07.2011   | Entscheidung         | öffentlich        |

**Betreff:**

Dichtheitsprüfungen privater Abwasserleitungen

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 13.06.11
- Stellungnahme der Verwaltung vom 29.06.11 (s. Anlage)

TBL-664  
Norbert Rausch  
☎ 66 93

29.06.2011

01

- über Herrn Beigeordneten Mues  
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn

gez. Mues  
gez. Buchhorn

**Dichtheitsprüfungen privater Hausanschlüsse**  
**- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 13.06.2011**  
**- Nr. 1071/2011 (ö)**

Die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen nehmen wie folgt Stellung:

Der Rat der Stadt Leverkusen hat in seiner Sitzung am 11.04.2011 den Antrag Nr. 0991/2011 der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler mehrheitlich beschlossen.

Dieser Antrag bezog sich inhaltlich auf die Frage, wann die Dichtheitsprüfungen durchzuführen sind.

Der Beschluss steht in keinem Widerspruch zum zwischenzeitlich ergangenen Erlass des Landes NRW vom 17.06.2011. Dieser konkretisiert die Art und Weise der Prüfung, stellt den Prüfungszeitpunkt der Dichtheitsprüfung außerhalb von Wasserschutzgebieten in den Entscheidungsbereich der Gemeinde, empfiehlt die Verwendung einer Musterdichtheitsbescheinigung und trifft Aussagen zu Schäden, Sanierungsnotwendigkeiten und Fristen sowie Dränageanschlüssen an Schmutz- oder Mischwasserkanälen.

Dies wird in den Satzungen der TBL Berücksichtigung finden und im Herbst 2011 dem Verwaltungsrat der TBL zur Beschlussfassung vorgelegt. Insofern besteht derzeit aus Sicht der TBL keine Notwendigkeit, die bestehende Beschlussfassung aufzuheben.

gez. Gerlich  
Vorstand